



## „Mutter Giuseppina“ kann heiliggesprochen werden

Unter dem Datum vom 14. Mai 2019 teilen die VATCAN NEWS mit, dass Papst Franziskus am 13. Mai 2019 drei Wunder anerkannt hat, die Ordensfrauen zugeschrieben werden.

Unter den Ordensfrauen ist auch die Selige Giuseppina Vannini, die zusammen mit dem Seligen Pater Luigi Tezza die „Gemeinschaft der Töchter des heiligen Kamillus“ gegründet hat. Damit steht nun der Heiligsprechung der Ordensgründerin nichts mehr im Wege.

Judith Vannini, wie sie mit bürgerlichem Namen hieß, war besetzt von der Vorstellung, Frauen das Apostolat für die Kranken nach dem Beispiel des vom heiligen Kamillus von Lellis gegründeten Kamillianerordens zugänglich zu machen. Unterstützt wurde sie in ihrem Bemühen von dem Kamillianerpater Luigi Tezza. Am 2. Februar 1892 war es soweit: Die von ihr gegründete Gemeinschaft erhielt die kirchliche Anerkennung.

Die Selige Giuseppina Vannini wurde am 7. Juli 1859 in Rom geboren. Früh verlor sie ihre Eltern und begann im Alter von 21 Jahren das Noviziat bei den Vinzentinerinnen. Aufgrund ihrer schwachen Gesundheit musste das Noviziat verlassen.

Giuseppina Vannini gab nicht auf. Die Sorge für Kranke wurde ihr Lebensinhalt. Mit der Hilfe von Pater Tezza überwand sie alle Hindernisse und konnte zahlreiche Frauen für den Krankendienst gewinnen. Sie starb am 23. Februar 1911 und wurde von Papst Johannes Paul II. am 16. Oktober 1994 selig gesprochen.

Mit Freude und Dankbarkeit erwarten die „Töchter des heiligen Kamillus“ nunmehr den Termin der Heiligsprechung „ihrer Mutter Giuseppina“.

